

# Ortsbeirat Mackenzell

## PROTOKOLL

### der Ortsbeiratssitzung vom 26.05.2020

---

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 22:06 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Ortsbeirat:**

Annette Trapp (Ortsvorsteherin)

Katja Hartung-Jesensky

Daniel Trapp

Andreas Trapp

Sabine Trapp

Georg Durstewitz

Marie Luise Kling

Gerhard Kohl

##### **entschuldigt:**

Christoph Hahn

##### **Stadtverordnete:**

Hermann Quell

Berthold Quell

#### Tagesordnung:

Die Ortsvorsteherin Annette Trapp begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates zur Ortsbeiratssitzung in der Gaststätte Goldener Engel, Mackenzell unter Einhaltung aller geltenden Corona-Regeln.

Es wird festgestellt, dass die Einladung vom 18.05.2020 ordnungsgemäß versendet worden ist.

Es bestehen keinerlei Einwände zum letzten Protokoll.

Dieses und die letzten Protokolle werden auf [www.mackenzell.de](http://www.mackenzell.de) veröffentlicht.

**Top 1:** Informationen der Ortsvorsteherin

- Herabstufung des Johannesplatzes zu „Zone 30“  
Die Ortsvorsteherin erklärt, dass noch keine neue Stellungnahme zu den Ausführungen vom Protokoll am 02.03.20 eingegangen ist. Der Ortsbeirat bittet in diesem Zusammenhang nochmal um Überprüfung, bzw. der Stellungnahme und im Besonderen um ein Hinweisschild „geänderte Verkehrsführung“, da weiterhin zu beobachten ist, dass die geänderte Vorfahrtsregelung und die damit verbundene „Recht vor Links“ – Regelung oftmals nicht eingehalten wird.
- Die Ortsvorsteherin berichtet über die Stellungnahme zum Thema Umstellung eines Schildes im Kochsgässchen. Der Antrag zur Umstellung des Schildes wurde abgelehnt, da aus Sicht der Behörde keine Notwendigkeit besteht, nur weil vereinzelt Fahrzeuge falsch abgestellt werden.
- Eine Tempomessung im Bereich Herrenmühle/Kappmühle ist nicht angedacht, da es aktuell keine besonders schutzwürdige Zone, kein Gefahrenschwerpunkt und keine erhöhte Unfallbelastung zu verzeichnen ist.
- Dem Antrag auf Prüfung der Ausweisung einer Zone 30 für die Hünfelder und Weißenborner Straße entspricht die Verkehrsbehörde nicht, da es sich um eine Vorfahrtsstraße handelt und als innerörtliche Hauptverkehrsstraße deklariert ist. Außerdem wurden die Straßen mit der Auflage vom Land Hessen gefördert, sodass diese nicht dauerhaft mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung versehen werden dürfen.  
Der Ortsbeirat bittet um Stellungnahme der zuständigen Behörde: „Wie lange muss mit einer Rückzahlung von Fördergeldern gerechnet werden, wenn die Einstufung einer innerörtlichen Durchfahrtsstraße zurückgenommen werden soll, die vorher aufgrund dieser Einstufung Fördergelder erhalten hat?“
- Die Ortsvorsteherin berichtet über die Abnahme der öffentlichen Bereiche im Gehwegbereich der Nüster Straße. Im Bereich des Bildstockes wurde festgestellt, dass das Pflaster ein sehr starkes Gefälle aufweist und das Basaltpflaster schlecht verlegt wurde. Der Ortsbeirat spricht sich weiterhin dafür aus, dass die Fläche barrierefrei bleibt und keine Stufe eingebaut werden soll, um das Gefälle zu verringern. Jedoch befürwortet der Ortsbeirat das erneute Verlegen des Pflasters.
- Zum Thema Gebäude Balzer gibt es keine neuen Erkenntnisse.

- Die Ortsvorsteherin erklärt das die angedachten Blühstreifen erst in 2021 angelegt werden. Der Ortsbeirat weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass der neue Blühstreifen am Ortseingang Nüster Straße nach Fertigstellung der Straße noch in diesem Jahr angelegt werden sollte.

## **Top 2:** Haushalt 2021

- Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Kostenermittlung ob die Ortsbeiräte an das Dokumentenprogramm „Allris“ der Stadt Hünfeld angedockt werden können. Der Gedanke dabei ist, dass alle Tagesordnungen, Protokolle und Antwortschreiben für die Mitglieder der Ortsbeiräte an einer Stelle zentral protokolliert und einsehbar sind. Aktuell ist es schwer einen Überblick zu behalten, da über verschiedene Medien (Post, Email, Whats-App und Telefon) kommuniziert wird und dies mitunter sehr unübersichtlich ist. Beispielsweise könnte dort auch der Haushalt zum Download hinterlegt werden. Das Ortsbeiratsmitglied Katja Hartung- Jesensky wird sich parallel auch mit dem städtischen Mitarbeiter Hr. Wehner zum Austausch in Verbindung setzen.
- Der Ortsbeirat spricht sich für die Fortschreibung der veranschlagten Summe für die Konzeptstudie über das öffentliche Raumangebot aus und bittet darüber hinaus auch das die Schaffung eines Jugendraumes weiterhin verfolgt werden soll.
- Der Ortsbeirat bittet weiterhin um den Einsatz der Mittel für die angedachte Infotafel im Bereich der Nüster Brücke. Des Weiteren soll geprüft werden ob es nicht sinnvoll wäre in diesem Bereich noch eine Sitzmöglichkeit zu schaffen, wo sich Wanderer und Radfahrer niederlassen können.
- Der Ortsbeirat bittet um die Beseitigung des schadhaften Pflasters im Bereich Johannesplatz.
- Der Ortsbeirat bittet um Prüfung ob eine Ausweisung neuer Bauplätze oder Baugebiete möglich ist. Bzw. ob es schon Planungsansätze gibt. Diese sollten dann im Haushalt 2021 berücksichtigt werden.

**Top 3:** Öffentliches Raumangebot

- Die Ortsvorsteherin berichtet über ein Schreiben des Bürgermeisters, das an den Vereinskordinator Theo Ziegler versendet wurde. In diesem Zusammenhang berichtet Sabine Trapp, dass sich die Vereine in ca. 3 Wochen wieder zusammenfinden, um ein gemeinsames Vorgehen zu besprechen. Der Ortsbeirat wird zu dem Treffen auch Mitglieder entsenden, um eine einheitliche Meinungsbildung mit herbeizuführen, um dies dann in die politischen Gremien weiterzugeben. Hierbei ist das Ortsbeiratsmitglied Christoph Hahn federführend.  
Der Ortsbeirat weist daraufhin, dass aktuell ein neues Vakuum an Lagerkapazitäten für die Vereine Theater und Kirmes entstanden ist. Sollten dauerhafte Lagermöglichkeiten bekannt oder neu frei geworden sein, wird gebeten, dass den einzelnen Vereinen mitzuteilen.

**Top 4:** Anfragen/ Anträge

- Der Ortsbeirat hat mit starkem Bedauern, aber auch Verständnis auf das Ausscheiden der Betreiberfamilie am Minigolf reagiert. Es wurde sich ausdrücklich bei Annette und Hubert Trapp für ihr außerordentliches Engagement bedankt. Der Ortsbeirat bitte um verstärktes Bemühen, dass ein neuer Betreiber nach der Coronapandemie gefunden wird. Der Platz wurde in den letzten Jahren sehr gut angenommen und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Mackenzeller, aber auch für Auswärtige entwickelt. Der Ortsbeirat befürwortet ausdrücklich eine Weiterführung des Platzes in ähnlicher Art und Weise, wie in den letzten Jahren.
- Der Ortsbeirat spricht sich im Bereich Spielplatz Hennebergstraße für die Herstellung einer großen Sandfläche unter dem Klettergerüst aus. Aktuell sind dort 2 kleine Flächen vorgesehen und in der Mitte ein Grasstreifen. Auch aus pflegerischen Gesichtspunkten wird sich für eine durchgängige Sandfläche ausgesprochen. Der Ortsbeirat hofft auf rasche Öffnung des Spielplatzes und freut sich auf die Eröffnung.
- Der Ortsbeirat weist daraufhin, dass im Bereich Koch-Gebäude die Verkehrssicherheit geprüft werden sollte. Es befinden sich, wahrscheinlich durch den Winterfrost, poröse und lose Steine am Mauerwerk und es ist zu befürchten, dass diese in den Gehwegbereich fallen könnten.

**Top 4:** Verschiedenes:

- Keine weiteren Punkte

Mackenzell, den 26.05.2020

Ortsvorsteherin:

**Annette Trapp**

Schriftführer:



**Daniel Trapp**